

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

dete ein Infanterie-Regiment (das jetzige 28.), dessen Inhaber er blieb; er erhielt für sich und seine Nachkommen das ungarische Indigenat. 1713 wurde er zur Eröffnung des Reichstages nach dem Rakoczyschen Aufruhr von Kaiser Karl VI. als erster kaiserlicher Landtags-Kommissarius entsendet, um die Hoheitsrechte seines kaiserlichen Herrn zu vertreten. 1698 vermählte er sich mit Maria Maximiliana Gräfin von Salburg.

11.

Franz Ludwig Graf von Thürheim

(1710—1782).

Franz Ludwig war ein Sohn des Vorgenannten, k. k. Kämmerer und Geheimer Rat, Feldmarschall und Hauptmann der Trabantengarde, und zeichnete sich unter drei Herrschern: Karl VI., Maria Theresia und Josef II., in vielen Feldzügen rühmlichst aus.

Aus seinen vielfachen Verwendungen sei erwähnt, daß er schon mit 33 Jahren General-Feldwachtmeister war und als die Kaiserin Maria Theresia 1752 die Militär-Akademie zu Wiener-Neustadt gründete, zu deren ersten Lokaldirektor ernannt wurde und die Sache so rasch in Angriff nahm, daß die Akademie schon im selben Jahre eröffnet werden konnte. Er diente volle 56 Jahre und wurde „unter seinen Soldaten“ auf dem allgemeinen Militärfriedhof in Wien begraben. Er vermählte sich 1741 mit Elisabeth von Beogodsnak.

12.

Christoph Wilhelm Graf von Thürheim

(1661—1738).

Christoph Wilhelm war ein Sohn des Christoph Leopold, k. k. Kämmerer, Geheimer Rat und Landeshauptmann von Oberösterreich; er erhielt 1705 für sich und seine Nachkommen das Oberst-Erbland-Falkenmeisteramt von Oberösterreich und 1724 die Aufnahme in den böhmischen Herrenstand. Auch erhielt er die Landmannschaft von Kärnten. Seinen umsichtigen Anordnungen war es zu danken, daß die in der Landeshauptstadt Linz ausgebrochene Pestseuche nicht in das ganze Land ver-